

Gesellschaftsleben  
15.01.2020



## **Themen-Treff über den Zeichner und Dichter Wilhelm Busch**

Thomas Berger erzählt über Wilhelm Busch.

Unter dem Motto „Doch eine Sehnsucht bleibt zurück ...“ geht es beim Themen-Treff des Familienzentrums am Samstag, 25. Januar, um den Zeichner und Dichter Wilhelm Busch.

Der Kelkheimer Autor und Kulturförderpreisträger Thomas Berger führt in das Leben und Schaffen des berühmten Mannes ein. Dabei hebt der Referent sowohl die bekannten als auch die weniger bekannten Seiten des Lebensweges und der Kreativität Wilhelm Buschs heraus. Besonders bekannt geworden ist Busch mit den volkstümlichen Bildergeschichten „Max und Moritz“, „Hans Hucklebein“ oder „Die fromme Helene“, die aus seiner Feder stammen.

Der Vortrag samt Lesung beginnt um 16 Uhr und findet im Laden des Familienzentrums, Burgstraße 55, in Eppstein statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Thomas Berger, geboren 1952 in Magdeburg, Autor, bis Sommer 2016 Gymnasiallehrer für Latein und Evangelische Religionslehre in Kelkheim, hat mehrere Bücher veröffentlicht, zuletzt: Am Wegesrand. Gedichte, Andernorts. Erzählungen, Reformation als Vermächtnis, Gutenberg und die Reformation, Das europäische Friedensprojekt, Plädoyers und Beiträge in zahlreichen Anthologien.